



## Öffentliche Niederschrift konstituierende Sitzung des Tourismusausschusses

**Sitzungstermin:** Dienstag, 03.09.2024  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:25 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal, Haus des Gastes, Heinrich-Heine-Str. 7, 18609 Ostseebad Binz

### Anwesenheitsliste

#### Anwesend

##### Vorsitz

###### **Name**

Dr. Elke Rohde-Baran

###### **Bemerkung**

anwesend

##### Mitglieder

###### **Name**

Ulf Dohrmann

Grit Drahota

Dr. Fanny Felsberg

Dr. Sybille Funk

Jarno Gomoll

Mario Kurowski

Markus Möser

Marvin Müller

Michael Schade

Julia Schlösser

###### **Bemerkung**

anwesend

anwesend

anwesend

Vertretung für: Andreas Hennig

anwesend

anwesend

anwesend

anwesend

anwesend

#### Abwesend

##### Mitglieder

###### **Name**

Andreas Hennig

###### **Bemerkung**

entschuldigt

##### Gäste:



## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellen der form- und fristgerechten Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Wahl des Vorsitzenden des Ausschusses
4. Verpflichtung und Einführung des Vorsitzenden
5. Verpflichtung aller Mitglieder des Ausschusses
6. Wahl der zwei Stellvertreter des Vorsitzenden des Ausschusses
7. Bestätigung der Niederschrift der 39. Sitzung des Tourismusausschusses vom 18.06.2024 - öffentlicher Teil **BV/24/133**
8. Informationen des Eigenbetriebes Binzer Bucht Tourismus
9. Anfragen der Ausschussmitglieder
10. Einwohnerfragestunde
11. Schließung des öffentlichen Teils

### Nichtöffentlicher Teil

12. Bestätigung der Niederschrift der 39. Sitzung des Tourismusausschusses vom 18.06.2024 - nichtöffentlicher Teil **BV/24/134**
13. Informationen/Mitteilungen des Tourismusdirektors, des Ausschussvorsitzenden und der Ausschussmitglieder
14. Schließung der Sitzung



## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

---

#### **Zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellen der form- und fristgerechten Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 11 von 11 Ausschussmitglieder gegeben.

---

#### **Zu 2. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird festgestellt.

---

#### **Zu 3. Wahl des Vorsitzenden des Ausschusses**

Herr Kurowski äußert zunächst Zweifel daran, dass Herr Hennig sich durch Frau Dr. Funk vertreten lassen könne und vertritt die Auffassung, dass dies im Vorfeld hätte angemeldet werden müssen. Nach eingehender Recherche wird festgestellt, dass die Vertretung zulässig ist. Herr Müller schlägt Frau Dr. Rohde-Baran als Ausschussvorsitzende vor, während Herr Dohrmann Frau Dr. Felsberg vorschlägt.

Darüber hinaus beantragt Herr Dohrmann die Durchführung einer geheimen Wahl.

Abstimmungsergebnis:

Frau Dr. Rohde-Baran	6 Stimmen
Frau Dr. Felsberg	5 Stimmen

#### **Beschluss:**

Der Tourismusausschuss wählte in seiner Sitzung am 03.09.2024 Frau Dr. Elke Rohde-Baran zur Vorsitzenden des Ausschusses.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	0



---

#### **Zu 4. Verpflichtung und Einführung des Vorsitzenden**

Die Verpflichtung erfolgt gemäß der Kommunalverfassung.

---

#### **Zu 5. Verpflichtung aller Mitglieder des Ausschusses**

Die Verpflichtung erfolgt gemäß der Kommunalverfassung.

---

#### **Zu 6. Wahl der zwei Stellvertreter des Vorsitzenden des Ausschusses**

Frau Dr. Rohde-Baran schlägt Herrn Möser als ersten Stellvertreter vor.  
Herr Schade schlägt Frau Drahota vor und beantragt die Durchführung einer geheimen Wahl.

Abstimmungsergebnis:  
Herr Möser 6 Stimmen  
Frau Drahota 5 Stimmen

Als zweite Stellvertreterin schlägt Frau Dr. Rohde-Baran Frau Dr. Felsberg vor.  
Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Abstimmungsergebnis:  
Frau Dr. Felsberg 11 Stimmen

#### **Beschluss:**

Der Tourismusausschuss wählte in seiner Sitzung am 03.09.2024 Herrn Markus Möser zum ersten Stellvertreter der Vorsitzenden und Frau Dr. Fanny Felsberg zur zweiten Stellvertreterin der Vorsitzenden.

---

#### **Zu 7. Bestätigung der Niederschrift der 39. Sitzung des Tourismusausschusses vom 18.06.2024 - öffentlicher Teil ungeändert beschlossen BV/24/133**



Herr Gardeja weist zunächst darauf hin, dass sich diejenigen, die in der letzten Sitzung nicht anwesend waren, bei der Abstimmung bitte enthalten sollen.

Herr Kurowski erkundigt sich, ob die in der letzten Sitzung gestellten Fragen noch beantwortet werden. Der Tourismusedirektor bestätigt dies.

### **Beschluss:**

Der Tourismusausschuss bestätigt in seiner Sitzung am 03.09.2024 die Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2024 – öffentlicher Teil.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 2  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 9

---

## **Zu 8. Informationen des Eigenbetriebes Binzer Bucht Tourismus**

Herr Gardeja informiert via PowerPoint über die laufenden Aktivitäten aus den verschiedenen Unternehmensbereichen und der Veranstaltungsorganisation.

Weiter gibt er einen Einblick in die Planung der kommenden Frühlings- und Sommersaison und betont die steigenden Auslastungszahlen im Vergleich zum Vorjahr. Binz bleibe ein hoch attraktives Reiseziel, gleiches gilt für die Hotellerie. Zeitnah werden Themen wie Revenue, Rate, Vorfristigkeit u.a. betrachtet werden. Diese Themen werden aufbereitet und mit der gesamten Präsentation auf ALLRIS bereitgestellt.

---

## **Zu 9. Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Dohrmann: äußert seine Zufriedenheit mit der bisherigen Saison, wünscht sich gleichzeitig etwas mehr Sport, aber die Vorhaben 2025 gehen ja in diese Richtung.

1. Gibt es den Beach-Cup noch?
2. Beinhalten die genannten Auslastungszahlen auch die Tagesgäste?

Herr Gardeja:

1. Es handelt sich hierbei um eine reine Übernachtungsstatistik, Tagesgäste werden nicht über das elektr. Meldewesen erfasst.
2. Den Veranstalter des Smart-Beach-Cup gibt es nicht mehr. Es gibt aber noch solche Formate.

Herr Kurowski:

Wird seitens der Kurverwaltung ein Gastgeberverzeichnis aufgelegt?



Herr Gardeja:

Es wird kein Gastgeberverzeichnis, eher ein Magazin mit Themen und Veranstaltungen. Beim Vertrieb macht aber nur die Kombination mit Logis Sinn, allerdings in einem nicht verzeichnistypischen Format.

Herr Kurowski:

Es gibt vom Fremdenverkehrsverein ein Gastgeberverzeichnis, hier war die KV früher auch Partner. Gibt es diese Zusammenarbeit nicht mehr? Werden es also getrennte Angebote?

Herr Gardeja:

Der Fremdenverkehrsverein sollte in der KV einziehen, dies wurde abgelehnt, obwohl bereits Umbauten erfolgt waren. Danach hat der Verein „tiefste strukturelle Fragestellungen zu klären gehabt“, dazu gibt es unterschiedliche Berichte.

Ob ein Gastgeberverzeichnis aufgelegt wird, weiß Hr. Gardeja nicht. Das ihm bekannte hat keine Vollständigkeit, deckt bei weitem nicht die Struktur, Kategorisierung und Stärken der Gastgeber in Binz ab.

Aufgabe der KV ist es, die Märkte professionell und in diesen Auflagen zu bearbeiten. Das macht sW dieser FFV nicht. Der Katalog liegt „irgendwo herum“ in einer Geschäftsstelle, die womöglich nicht mehr vorhanden bzw. ihm nicht bekannt ist. SW wird der Katalog nur auf Anfrage oder in Versandkooperationen auf Messen, die vom Verein nicht determiniert und erklärt werden konnten, versendet. Die Auflage sei für eine Marktrelevanz auch viel zu gering. Deshalb ist die Auflage der KV von fast 500.000 marktbeeinflussend, ein Magazin mit 5-10.000 Auflagen dagegen nicht.

Die KV macht einen deutschlandweiten Flächenvertrieb, setzt Themen und Veranstaltungen dazu, schafft Anlässe zu Reisen und kombiniert das mit Gastgebern. Der Einstieg ist klein gewählt, so dass sich die Kleinstgastgeber/der Graumarkt hier wiederfinden können.

Herr Kurowski:

Kann den Argumenten grundsätzlich folgen, allerdings ist es schade, dass kein Kontakt mit dem FFV zustande kam. Den FFV und Kleinstgastgeber mitzunehmen wäre doch gut für alle.

Hr. Gardeja:

Dem ist nicht so. Die erste Ausgabe dieses Modells wurde versucht, mit dem FFV gemeinsam zu machen. Dies hat nicht funktioniert und ist vom FFV auch nicht gewollt. Außerdem wäre der FFV verpflichtet, Marke, Kommunikation, Logo u.v.m. des Standortes mitzupflegen, stattdessen wird Geld für Kleinstmaßnahmen ausgegeben, die verpuffen. Eine Unterstützung ist bei gleicher Markenführung gerne möglich, aber nicht in Parallelwelten.

Herr Kurowski:

Gäste haben auf der Website der Binzer Bucht nach Strandkorbvermietern gesucht, auf Platz 1 sei jemand aus Baabe. Er bittet um Überprüfung.

Wo ist die Skateranlage? Was ist mit den Kosten?

Hr. Gardeja:

Es gab eine Anfrage der Gemeinde zum geplanten Skaterparks, ob man solche



Bewegungs-Punkte zusammenbringt. Zu diesem Projekt sei es offensichtlich nicht gekommen.

Der Belagwechsel wurde vom Anbieter nicht geschafft, wird jetzt über den Winter erledigt. Sollte die o.g. Idee nicht umgesetzt werden, kommt die Skateranlage wieder an den Strand.

Herr Kurowski:

Wie ist der Stand beim geplanten Planetarium?

Und im Namen des Seniorenbeirats bittet er, entlang der Schmachter See Promenade einige Bänke zu installieren.

Herr Gardeja:

Das Projekt Planetarium wurde aus Zeitgründen verschoben, der Sternpfad wird gerade aufgebaut. Der Aufbau wird voraussichtlich im kommenden Frühjahr stattfinden.

Das Thema Strandkorb/Baabe wird Hr. Gardeja überprüfen.

Frau Dr. Rohde-Baran:

1. Gibt es am Strand W-Lan?
2. Wird der diesjährige Weihnachtsmarkt wie im letzten Jahr sein?
3. Ist das präsentierte „Natur-Genussfestival“ vergleichbar mit dem Duckstein-Festival?

Herr Gardeja:

1. Zählt die bereits vorhandenen Standorte auf, wird den genauen Stand mit Hr. Padur klären und bekanntgeben.
2. Der Weihnachtsmarkt des letzten Jahres hat ein gutes Feedback erfahren. Dieses Jahr werden es 14 Stände sein, davon 5 Kunsthandwerke mit unterschiedlichen Angeboten. Das Grundset bleibt mit deutlichen Verfeinerungen.
3. Das Festival ist ein Monatsfestival mit vielen Outdoor- und gesunden Angeboten aus der Gastronomie des Ortes.

Herr Kurowski:

Ob und wann werden die Binzer Gastgeber wieder auf die Homepage der Binzer-Bucht aufgenommen?

Herr Gardeja:

Dieser Vorgang (3.000 Anbieter) war in so kurzer Zeit und mit einem adäquaten Anspruch nicht umsetzbar, die Buchungsstrecke ist aber am Wachsen.

Herr Möser:

1. Bittet um ein Organigramm der KV zur besseren Übersicht für die neuen Ausschussmitglieder.
2. Wer ist aktuell stellvertretende/r Kurdirektor/in?

Herr Gardeja:

1. Organigramm wird zugeschickt.



2. Bittet das Thema Stellvertreterregelung aus Datenschutzgründen im nichtöffentlichen Teil zu besprechen.

Herr Möser:

Die Betriebssatzung der Gemeinde regelt Aufgaben der Ausschussmitglieder. Gleichzeitig geht es auch um die Pflichten des TD wie z.B. eine regelmäßige BWA. Er möchte sich hier ein grundlegendes Bild machen.

Ergänzend zur Eingangsfrage von Hr. Dohrmann (BeachCup):

Es gibt aktuell die German Beach Tour mit anderen Ansprechpartnern, einen Kontakt kann er vermitteln.

Anschließend tauschen sich Herr Möser und Herr Gardeja bezüglich der Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Rügen, der Bewertung der aktuellen Übernachtungszahlen und den Auswertungen des Statistischen Landesamtes aus.

---

## **Zu 10.      Einwohnerfragestunde**

Vorab bittet Frau Dr. Rohde-Baran darum, sich in einem angemessenen Umgangston auf Fragen, Vorschläge und Anregungen zu beschränken.

Herr Beyer stellt inhaltliche Fragen zum Vertrag des vietnamesischen Imbisses, der zuletzt am Strandabgang beim IFA Ferienpark betrieben wurde. Zudem äußert er erneut sein Unverständnis darüber, dass die Kurverwaltung ein gastronomisches Geschäft führt.

Herr Gardeja entgegnet, dass er diese Fragen bereits mehrfach beantwortet habe und einzelvertragliche Debatten an dieser Stelle nicht führen wird.

Herr Beyer möchte anschließend wissen, warum bei Veranstaltungen Plätze an „auswertige Gastronomen“ vergeben werden.

Herr Gardeja dementiert diese Behauptung.

Herr Dreher teilt mit, dass mehrere Laternen auf der Strandpromenade defekt sind.

Herr Gardeja erwidert, dass dies bereits bekannt und in Arbeit ist.

Herr Beyer fragt wiederholt an, warum der Weihnachtsmarkt nicht mehr im Kurpark stattfindet.

Herr Gardeja erklärt, dass mehrere Faktoren gegen diesen Standort sprechen. So gibt es dort beispielsweise keine Infrastruktur und zu geringe bis gar keine Strom- und Abwasserversorgung.





---

**Zu 11.      Schließung des öffentlichen Teils**

Die Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:10 Uhr und verabschiedet sich von allen Gästen.



---

**Vorsitz:**

Dr. Elke Rohde-Baran

**Protokollführung:**

Stefanie Bülow